

14.10.23

Die Eyber melden sich zurück

Im Derby gelingt dem ESV Ansbach gegen die Sportfreunde Dinkelsbühl ein 2:0-Sieg

Bezirksliga Süd

ESV Ansbach – Spfr Dinkelsbühl 2:0

(jd) – Das Team von Trainer Tobias Zippold sammelte verdiente drei Punkte im Kampf gegen den Abstieg und beendete damit seine Durststrecke.

Die erste Torannäherung gehörte den Gästen durch den an diesem Tag unglücklichen Torjäger Tim Müller. Der auffällige Jannik Hofmann verbuchte für den ESV den ersten Abschluss nach gut 20 Minuten. Im restlichen ersten Durchgang erarbeiteten sich die Dinkelsbühler ein leichtes Chancenplus, jedoch ohne wirklich torgefährlich zu werden. Der gesamte Spielverlauf kippte in der zweiten Hälfte zugunsten des ESV. In der 48. Minute wurde David Scherb nach toller Vorarbeit von Jannik Hofmann das erste Mal richtig gefährlich. Nur zwei Minuten später rettete der starke Sebastian Andreka in letzter Not den ESV. Es ging hin und her und beide Mannschaften hatten durchaus die Chancen auf den Führungstreffer.

In der 64. Minute war es so weit. Nach einer erneut tollen Tat von Andreka leitete er das 1:0 selber ein. Sein Abschlag über das halbe Spielfeld landete perfekt vor den Füßen von Hofmann, der den Ball eiskalt über Gästekeeper Ashjaei hinweg ins Tor lupfte. Das Spiel war sehr hitzig und durch viele Gelbe Karten geprägt. In der 79. Minute erhielt Nils Reifenberger eine Zeitstrafe für übertriebenes Einsteigen gegen ESV-Akteur Michael Kreißelmeier. Nach nur drei Minuten in Überzahl trafen die Eyber erneut. Ein vorbildlich ausgespielter Konter landete nach starker Vorarbeit des eingewechselten Marcel Scheske bei Kapitän Scherb, der abgezockt zum 2:0 abschloss. Mit diesem Ergebnis ging es dann auch in die Kabinen.

ESV: Andreka, Kromm, Zelch, Kaske, Kreißelmeier, Freitag (90. Wilhelm), Scherb, Epler (78. Scheske), Hofmann (88. Westernacher), Kapp, Hoffmann (55. Lenz).

Spfr: Ashjaei, Trexler (53. Grum), P. Müller, Soldner (63. Basli), Bauer (75. Remshard), Reifenberger, Kappler, Heberlein (69. Launer), Haltmayer, T. Müller, Consentino.

Torfolge: 1:0 Jannik Hofmann (64.), 2:0 David Scherb (82.).



Das 1:0 für die Eyber durch Jannik Hofmann (links), der den Dinkelsbühler Torwart Sina Ashjaei überwindet. Auch Jannik Grum (Mitte) kann nicht mehr eingreifen. Rechts David Scherb, der das 2:0 erzielte. Foto: Martin Rügner



Da mogelt sich eine Fußspitze rein: Der Eyber Woldemar Kapp (vorne) spürt spürt den Atem des Dinkelsbühlers Johannes Bauer.

Foto: Martin Rügner

Der Spieltag

TSV Meckenhausen – TV Hilpoltstein	3:1
TuS Feuchtwangen – DJK-SV Berg	1:2
SG Herrieden – TSV Greding	2:2
FV Uffenheim – SF Hofstetten	2:1
DJK Stopfenheim – FC Wendelstein	0:1
SV Lauterhofen – Fortuna Neuses	1:3
ESV Ansbach-Eyb – Spfr Dinkelsbühl	2:0
SV Seligenporten – ASV Zirndorf	0:1

1. ASV Zirndorf	15	10	3	2	36:12	33
2. SV Lauterhofen	15	10	1	4	33:20	31
3. SG Herrieden	15	8	5	2	37:25	29
4. TSV Greding	15	8	3	4	27:20	27
5. SF Hofstetten	15	7	4	4	33:29	25
6. FV Uffenheim	15	7	4	4	18:16	25
7. FC Wendelstein	14	7	3	4	33:22	24
8. TSV Meckenhausen	15	6	4	5	31:22	22
9. Fortuna Neuses	15	7	1	7	36:34	22
10. TuS Feuchtwangen	15	6	3	6	20:26	21
11. DJK Stopfenheim	15	6	2	7	28:29	20
12. Spfr Dinkelsbühl	15	6	1	8	29:27	19
13. DJK-SV Berg	15	4	4	7	20:32	16
14. ESV Ansbach-Eyb	15	5	0	10	20:32	15
15. SV Seligenporten	14	1	2	11	10:35	5
16. TV Hilpoltstein	15	0	2	13	11:41	2

Samstag, 21. Oktober, 15 Uhr: 1. FV Uffenheim – FC Wendelstein. 16 Uhr: FV Fortuna Neuses – Spfr Dinkelsbühl.- Sonntag, 22. Oktober, 15 Uhr: SG Herrieden – SF Hofstetten, TuS Feuchtwangen – TSV Greding, ESV Ansbach-Eyb – SV Seligenporten.